

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Nachhaltigkeit S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

RWE Express Aktienanleihe Protect S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +82,50 % S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: Zertifikate-Jahresauftakt / Wiener Börse S. 6

## Big Techs starten neue Rallye

Minenaktien und Energiewerte führten in den ersten drei Handelswochen des Jahres 2021 die Gewinnerliste in Europa an. Doch die Zweifel an der Nachhaltigkeit der Rallye werden lauter. Werden Zyklischer und Value-Aktien auch in den kommenden Monaten noch so gefragt sein? Zur Erinnerung: Seit den Erfolgsmeldungen von den Covid-19-Impfstoffen Anfang November haben die Börsianer damit begonnen, das Ende der Lockdown-Maßnahmen und die damit zusammenhängende Erholung der Wirtschaft in einer groß angelegten Branchenrotation einzupreisen. Allerdings wird es noch lange dauern, bis durch die Impfungen in der Bevölkerung eine Immunisierung erreicht wird. Diese Erkenntnis scheint allmählich wieder Oberhand zu gewinnen. In den USA ist der **Nasdaq**-Index bereits wieder auf die Überholspur gewechselt. Kein Wunder: Die Konsumenten haben im Lockdown gelernt, dass eigentlich fast alles online geht: Vom Einkaufen, über das Arbeiten, Spielen, Schule, Universität, Konferenzen und Unternehmensbesuche bis hin zur Essenslieferung aus dem Lieblingsrestaurant. Auch Anleger haben sich daran gewöhnt, ihre Performance mit Tech-Aktien zu erzielen. Warum sollte sich das so schnell ändern? Vielmehr könnten die Big Techs mit den anstehenden Quartalszahlen zu einer neuen Rallye starten. Am heutigen Dienstag ist **Microsoft** dran, am Mittwoch **Facebook**, **Apple** und **Tesla** sowie am 2. Februar **Amazon** und **Alphabet**.



Ihr Christian Scheid

### Top-Story: Nachhaltigkeit

## Green Investments sind in aller Munde

Im Jahr 2021 dürfte sich der Trend zu nachhaltigen Investments deutlich verstärken. Darauf haben sich auch die Zertifikate-Anbieter bestens vorbereitet. Wir stellen Ihnen interessante Papiere vor.

„Im Jahr 2021 – das wir voll Zuversicht erwarten – wird sich ein Megatrend im Anlagegeschäft spürbar verstärken, nämlich die Nachfrage nach Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle“, meinen die Vorstände des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)**. Im ZFA sind die führenden Zertifikate-Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank (RCB)**, **Erste Group Bank**, **UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint. „Green Investments“ seien in aller Munde und bereits in vielen Depots, auch wenn die Anwendbarkeit der Taxonomie – also jener Kriterien, wann eine Wirtschaftstätigkeit ökologisch nachhaltig beziehungsweise „sustainable“ ist – erst ab 2022/2023 Anwendung finde. Für Anleger, die nicht nur nach einem „Green Label“ Ausschau halten, sondern schon jetzt zielgerichtet in spezifische Unternehmen und Segmente,



Der Solactive ERSTE Green Invest Index VC fungiert als Basiswert für Nachhaltigkeits-Zertifikate.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



### Zertifikate - Videos

- ✓ Zertifikate einfach erklärt
- ✓ Vielseitige Anlageprodukte
- ✓ Digitale Tools der RCB



Jetzt Kanal abonnieren

die sich dem nachhaltigen Wirtschaften verschrieben haben, investieren wollen, bietet die Zertifikate-Industrie Anlageinstrumente, die neben einer Rendite-Komponente auch Risikoreduktion anbieten.

Demnach verweist die Erste Group auf ihren **ERSTE Green Invest Garant**. Wir haben Ihnen das Produktkonzept in Z.AT Ausgabe [23.2020 >>>](#) vorgestellt, aktuell ist das **ERSTE Green Invest Garant 90% 21-26** (ISIN [AT0000A2MJ81 >>>](#)) in der Zeichnung. Dieses Zertifikat bietet 100 Prozent Partizipation an der Wertentwicklung des Basiswerts mit 90 Prozent Rückzahlungsgarantie der Erste Group am Laufzeitende. Der Basiswert **Solactive ERSTE Green Invest VC Index** veranlagt weltweit und breit gestreut in einen Index mit Risikokontrolle. Der Anspruch auf Rückzahlung zu 90 Prozent des Nominalbetrags durch die Erste Group besteht nur zur Fälligkeit.

Auch bei der RCB steht das Thema Nachhaltigkeit ganz oben auf der Agenda, wie am 15. Jänner auf dem bereits sechsten Online-Jahresauftakt der Emittentin deutlich wurde. Mehr als 800 Anlageberater und Private Banker nutzten die Gelegenheit, um die Einschätzungen und Ausblicke der RCB sowie renommierter Experten aus erster Hand zu erfahren beziehungsweise erfragen zu können. Demnach konnten RCB-Zertifikate ihren Wachstumspfad auch im schwierigen Kapitalmarktjahr 2020 fortsetzen und punkteten sowohl im Beratungsgeschäft als auch über digitale Kanäle. Dabei ist es für das Zertifikate-Team der RCB eine der wichtigsten Voraussetzungen, den Finger stets am Puls der Zeit zu haben – um den Kundenbedürfnissen bestmöglich zu entsprechen.

Das zeigt auch die neue **Bonus&Wachstum-Serie**: unbegrenzte Partizipation an steigenden Aktienindizes mit Sicherheitspolster gegen Kursrücksetzer. Der aktuelle Zeitpunkt für die erste Emission Deutschland Nachhaltigkeits Bonus&Wachstum wurde bewusst gewählt, um Anleger anzusprechen, die mittelfristig eine klar positive Marktmeinung haben, aber gleichzeitig gegen mögliche Korrekturen nach der jüngsten Kursrally geschützt sein möchten.

Philipp Arnold, Head of Structured Products Sales der RCB, erklärt: „Das **Deutschland Nachhaltigkeits-Bonus&Wachstum-Zertifikat** (ISIN [AT0000A2MJF1 >>>](#), sie auch rechts) bezieht sich auf die Nachhaltigkeits-Benchmark in Deutschland, den **DAX 50 ESG Index**, ermöglicht eine unbegrenzte Partizipation am Indexanstieg über die kommenden fünf Jahre und schützt gleichzeitig gegen Kursverluste von bis zu 42 Prozent.“ Weitere Infos unter [www.rcb.at/bonus-wachstum >>>](http://www.rcb.at/bonus-wachstum >>>). CHRISTIAN SCHEID

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken &gt;&gt;&gt;



## JAHRESAUSBLICK: 20 TRENDS FÜR 2021

Starten Sie gut informiert ins neue Börsenjahr und erfahren Sie, was Anleger im neuen Jahr erwartet

Jetzt lesen unter:  
[www.ideas-magazin.de](http://www.ideas-magazin.de)

 SOCIETE  
GENERALE

&gt;TOP!PICK&lt;

### Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### Deutschland Nachhaltigkeits Bonus&Wachs.

Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN	<a href="#">AT0000A2MJF1 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	RC01BZ
Ausgabetag	02.02.2021
Bewertungstag	28.01.2026
Rückzahlungstermin	02.02.2026
Emissionspreis	100,00 %
Basiswert	DAX 50 ESG
Bonuslevel	100,00 %
Barriere	58,00 %
Cap	Nein
KEST	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

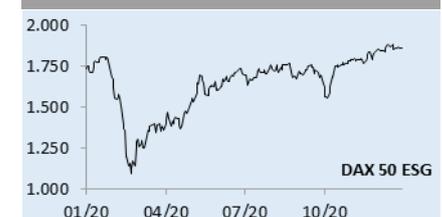
Z.AT // Urteil

Markterwartung 

Emissionspreis	100,00 %
Kursziel	125,00 %
Stoppkurs	85,00 %
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Mit dem Deutschland Nachhaltigkeits Bonus&Wachstum, das bis 29. Jänner gezeichnet werden kann, eröffnet die RCB eine neue Produktserie. Nach Ende der Zeichnungsfrist wird am ersten Bewertungstag der Startwert des zugrundeliegenden Index-Basiswerts fixiert, und zugleich die Barriere, welche hier 58 Prozent vom Startwert entspricht, festgelegt. Wird die Barriere während der Laufzeit nie berührt oder durchbrochen, erhält der Anleger zumindest das eingesetzte Nominale zurückgezahlt. Am Ende der Laufzeit, am letzten Bewertungstag, wird wiederum der Indexstand festgehalten, Anleger partizipieren am Laufzeitende 1:1 von der positiven Entwicklung des zugrundeliegenden Basiswerts ohne einer Ertragsobergrenze. Wird die Barriere während der Laufzeit berührt oder durchbrochen, wird der Sicherheitsmechanismus außer Kraft gesetzt und die Rückzahlung erfolgt am Laufzeitende analog der Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index. Hat jener im Vergleich zum Startwert an Wert verloren, dann erleiden Anleger Verluste. Steigt der zugrundeliegende Index nach einer Barriereverletzung wieder, ist die unbegrenzte Ertragsmöglichkeit bis zum Laufzeitende nach wie vor intakt.

### DAX 50 ESG: Neuer Index



Im März 2020 hat die Deutsche Börse den DAX 50 ESG ins Leben gerufen. Dieser Index berücksichtigt Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, kurz ESG (aus dem Englischen für Environmental, Social, Governance) und bildet die Top-50-Firmen basierend auf ESG-Performance, Börsenwert und -umsatz ab.

## RWE Express Aktienanleihe Protect

# Eine der besten DAX-Aktien

Die Papiere des Energiekonzerns profitieren vom Umbau zu einem Anbieter erneuerbarer Energien – gute Voraussetzungen für eine neue Express Aktienanleihe Protect von UniCredit onemarkets.



Die Aktie des deutschen Energiekonzerns RWE profitieren schon länger vom Klimahype an der Börse angesichts des Fokus des Konzerns auf erneuerbare Energien. So verlieren die Verstromung von Kohle, Gas und Kernkraft schrittweise an Bedeutung für das Unternehmen. Allein im vergangenen Jahr ging es mit den Papieren um 26,4 Prozent nach oben, womit sie zu den besten DAX-Werten gehörten. Wirtschaftlich läuft es rund. Dank Zuwächsen in der Stromerzeugung verbesserte RWE sein bereinigtes Ergebnis in den ersten neun Monaten 2020 um 200 Mio. auf 2,2 Mrd. Euro. Das Ebit wuchs sogar noch stärker.

Über eine Kapitalerhöhung im November hat sich der Konzern zudem frisches Geld besorgt, um den Kapazitätsausbau im Bereich alternative Energien voranzutreiben und den Anteil der Stromproduktion etwa mit Wind und Sonne schneller zu erhöhen. Damit trifft der Energieversorger nicht nur den Nerv der Zeit, sondern offenbar auch den der Anleger. Denn die Sorge vor der Gewinnverwässerung im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung hat sich schnell wieder aufgelöst. Seit dem Jahreswechsel 2020/21 konnte die RWE-Aktie um weitere gut sieben Prozent zulegen. Mit dem Sprung auf den höchsten Stand seit 2011 hat der Titel zudem ein frisches Kaufsignal generiert.

Wer risikoreduziert in RWE investieren möchte, könnte sich die neue Express Aktienanleihe Protect von UniCredit onemarkets ansehen (ISIN [DE000HVB51Y7 >>>](#)). Das Papier ist mit einem Kupon von 5,0 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der RWE-Aktie an den jährlichen Beobachtungstagen gezahlt wird. Daneben besteht die Chance auf Rückzahlung zum Nennwert, erstmals nach einem Jahr. Dazu muss der Basiswert mindestens 100 Prozent des Ausgangsniveaus erreichen. Andernfalls geht es in die Verlängerung.

Am Laufzeitende kommt die Barriere bei 70 Prozent ins Spiel. Schließt die Aktie darauf oder darüber, erfolgt die Rückzahlung zum Nennwert. Ansonsten bekommen Anleger RWE-Aktien eingebucht. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. Wer sich dessen bewusst ist, zeichnet. Infos: [www.onemarkets.at >>>](http://www.onemarkets.at >>>). C. SCHEID



Produktprofil	
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	
<b>RWE Express Aktienanleihe Protect</b>	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	<a href="#">DE000HVB51Y7 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	HVB51Y
Ausgabetag	23.02.2021
Letzter Bewert.tag	16.02.2024
Rückzahlungstermin	23.02.2024
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	RWE
Kurs Basiswert	36,98 EUR
Barriere	70 %
Kupon	5,00 % p.a.
Ausgabekurs	101,25 %
Agio	1,25 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil	
Markterwartung	+
Ausgabekurs	101,25 %
Renditeziel	5,0 % p.a.
Stoppkurs	89,50 %
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf RWE sieht einen Kupon von 5,0 Prozent p.a. vor. Zudem kommt es zur vorzeitigen Rückzahlung des Nennwerts, wenn der Basiswert an einem der jährlichen Beobachtungstage mindestens sein Ausgangsniveau erreicht. Am Laufzeitende reicht es sogar, wenn die Aktie auf oder über der Barriere bei 70 Prozent steht, damit Anleger ihr eingesetztes Kapital zurückbekommen. Wenn nicht, kommt es zur Lieferung einer vorab definierten Zahl von RWE-Aktien. Mit der jährlichen Zinszahlung können Anleger aber in jedem Fall rechnen.	



Die RWE-Aktie ist 2021 gut aus den Startlöchern gekommen und zählt erneut zu den besten Werten im DAX. Nun dürfte der Titel erstmal durchatmen.

**Neuemission: Nachhaltigkeits Winner 90% V (Raiffeisen Centrobank)**

## Nachhaltig und mit Kapitalschutz investieren

Noch bis **8. Februar** ist der **Nachhaltigkeits Winner 90% V** (ISIN [AT0000A2MHT6 >>>](#)) von **Raiffeisen Centrobank (RCB)** in der Zeichnung. Dem Wertpapier liegt der **Stoxx Global ESG Leaders Select 50 Index** zugrunde. Zum Laufzeitende partizipieren Anleger zu 100 Prozent an der positiven Kursentwicklung des Index. Bei 132 Prozent des Startwerts ist eine Obergrenze (Cap) eingezogen. Maximal kann also eine Rendite von 32 Prozent bzw. gut 3,5 Prozent p.a. erzielt werden. An Kursgewinnen über dieses Niveau hinaus partizipieren Anleger nicht. Bei Rückgängen des Stoxx Global ESG Leaders Select 50 Index von bis zu minus 10 Prozent erfolgt die Rückzahlung zu 100 Prozent des Nominalbetrags. Bei negativen Kursentwicklungen von mehr als minus 10 Prozent greift der Kapitalschutz von 90 Prozent am Laufzeitende. Das Wertpapier richtet sich vor allem an Anleger, die neben klassischen Überlegungen hinsichtlich Rendite und Sicherheit auch ethische, ökologische und soziale Kriterien in ihre Investitionsentscheidungen miteinbeziehen wollen. **Weitere Informationen zum neuen Nachhaltigkeits Winner 90% V erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>Nachhaltigkeits Winner 90% II</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A2MHT6 &gt;&gt;&gt;</a> /RC01BW
Emissionsdatum	10.02.2021
Bewertungstag	07.02.2029
Markterwartung	
Partizipation/Cap	100,00 % / 132,00 %
Kapitalschutz	90,00 %
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KESst	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: 7,00% ERSTE Protect Österreich 21-22 (Erste Group Bank)**

## Einstieg mit Sicherheitsnetz

Die **Erste Group Bank** hat die **7,00% ERSTE Protect Österreich 21-22** (ISIN [AT0000A2MJ65 >>>](#)) in die Zeichnung gegeben. Zu einer Rückzahlung zum Nennbetrag kommt es, wenn die Kurse jeder einzelnen der drei zugrunde liegenden Aktien, **Andritz, OMV** und **Voestalpine**, während der Laufzeit immer über der Barriere von 60 Prozent notieren. Das Gleiche gilt, wenn die Barriere von zumindest einer Aktie berührt oder unterschritten wurde, die Kurse aller Aktien am Ende aber wieder auf oder über ihrem Basispreis notieren. Andernfalls kommt es am Laufzeitende zur physischen Lieferung derjenigen Aktie, welche die schlechteste Wertentwicklung aufweist. Dieser „Worst of“ genannte Auszahlungsmechanismus ist bei solchen Zertifikaten üblich. Aufgrund des großzügigen Sicherheitspuffers von 40 Prozent empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Infos unter: [produkte.erstegroup.com](http://produkte.erstegroup.com) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>7,00% ERSTE Protect Österreich 21-22</b>	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A2MJ65 &gt;&gt;&gt;</a> / EB0FZL
Emissionsdatum	01.02.2021
Bewertungstag	25.01.2022
Basiswerte	Andritz, OMV, Voestalpine
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	7,0 % p.a./60,00 %
Ausgabekurs	101,50 % (inkl. 1,5 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESst	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

# Statt guter Vorsätze: Traden für 0,00 €.

Mit uns als Premium-Partner von comdirect handeln Sie all unsere Produkte im gesamten Januar für 0,00 €. Also: starten Sie gut ins Neue Jahr!



**EINEN TRADE VORAUSS**  
zertifikate.morganstanley.com

\*Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners. Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](http://zertifikate.morganstanley.com)



Der ATX setzt zuletzt seine Aufholjagd fort und kämpft nun sogar schon mit der 3.000-Punkte-Marke. Knapp darunter verläuft ein Widerstand, der nur bei Betrachtung des Charts auf Wochenbasis ersichtlich wird, es ist der gleitende Durchschnitt der letzten 200 Wochen. Sollte dieser überschritten werden und die 3.000 Punkte nachhaltig fallen, wäre der Weg frei bis knapp über 3.200 Punkte. „Die technischen Indikatoren vermitteln durchwegs Kaufsignale“, analysieren die Experten der Erste Group. Allerdings sehen die Analysten den österreichischen Leitindex weit im überkauften Status. Eine Konsolidierung ist also längst überfällig.

## Im Börsenchaos klar überlegen

2020 wird definitiv als ein besonderes Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Nicht nur die Pandemie, sondern auch die dadurch bewegten Finanzmärkte waren aus historischer Sicht außergewöhnlich. Zuerst hiess es: Steigende Corona-Fallzahlen, sinkende Börsenkurse. Der Corona-Schock im März riss die Indizes diesseits und jenseits des Atlantiks in die Tiefe, teils bis zu 40 Prozent. Dann folgte die fulminante Aufholjagd, verbunden gar mit zum Teil neuen Rekorden. Hoffnungen auf eine Erholung der Wirtschaft, die Geldflut der Notenbanken sowie die Aussicht auf flächendeckende Impfungen sorgten für einen anhaltenden Kapitalzufluss. Technologie- und Pharmaunternehmen profitierten gar überproportional und erzielten zum Teil hohe zweistellige Jahresrenditen.

Die **computergestützte Analyse**methode der iquant MULTI-Strategie filtert dafür täglich Millionen an Finanzdaten durch **Algorithmen**, und trifft **vollautomatisch Anlageentscheide**, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen. Das Ergebnis ist fast so einzigartig wie das Börsenjahr selbst: iquant MULTI konnte im Jahr 2020 nicht nur an Wert gewinnen, sondern auch den DAX als Benchmark um über **zehn Prozent** schlagen mit einer Performance von **mehr als 14 Prozent zum Jahresende**.

Auch im Langzeitvergleich zeigt sich, dass die **robo-gesteuerte Strategie** dem deutschen Leitindex überlegen ist. Im 10-Jahres-Chart wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tieferen Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den "schlechten" DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020. Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125 Prozent**. In 20 Jahren kam es nur zwei Mal zu einer minimal negativen Performance (2011 und 2018) - im Gegensatz zum DAX, der in fünf Jahren im Minus schloss und dies mit zum Teil über 40 Prozent. Er brauchte jeweils auch viel länger, um seine alte Bestmarke wieder zu übertreffen.

Die iquant MULTI-Strategie vereint somit Vieles: **Stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine emotionslose, krisenerprobte Automatisierung**, die zu anhaltender Outperformance führt. Die iquant MULTI-Strategie vereint alles: **stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine reine Automatisierung**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert. Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail [info@iquant.ch](mailto:info@iquant.ch) oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 9211997
Österreich / International:	+43 699 10580231

**Wir freuen uns auf ein Gespräch!**

## Z.AT-Musterdepot

# Tausch beim ATX-Discount-Zertifikat

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	<a href="#">DE000PS7XAU5</a>	BNP	107,14	160,74	125,00	125	20.093	11,01%	+50,03%	
📈 Mayr-Meinhof Turbo Long	<a href="#">AT0000A1TJA9</a>	RCB	3,50	8,98	4,50	250	2.245	1,22%	+217,31%	
📈 Silber Discount Call	<a href="#">DE000PX7WB33</a>	BNP	1,20	1,58	1,00	5.000	7.900	4,33%	+31,67%	
📈 ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A2G617</a>	RCB	19,68	21,83	16,50	750	16.373	8,97%	+10,92%	
📈 IATX-Zertifikat	<a href="#">DE000CJ8V3U0</a>	SG	27,74	34,52	21,50	500	17.260	9,46%	+24,44%	
📈 ATX Capped Bonus	<a href="#">AT0000A2KA17</a>	RCB	20,06	22,40	16,95	800	17.920	9,82%	+11,67%	
📈 ATX Turbo Long	<a href="#">AT0000A0K357</a>	Erste	12,80	16,39	8,50	750	12.293	6,74%	+28,05%	
							Wert	94.083	51,55%	
							Cash	88.414	48,45%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>							<b>Gesamt</b>	<b>182.497</b>	<b>100,00%</b>	<b>+82,50%</b>
<b>1) in Euro; 2) ggüher Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe</b>									<b>+1,50%</b> (seit 1.1.21)	(seit Start 10.05.10)
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>										
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
<b>V</b> ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A2G617</a>	RCB	21,80	21,81	750	26.02.21				
<b>K</b> ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A2M5T7</a>	RCB	27,75	27,63	600	26.02.21				

**K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung**

## Aktuelle Entwicklungen

Der ATX hat seit dem Corona-Crash eine beeindruckende Aufholjagd hingelegt. Aber: „Die Kursverluste der Monate Februar und März 2020 sind noch nicht vollständig wettgemacht. Der ATX ist trotz seiner historisch hohen Bewertung im Vergleich zu anderen Indizes aber immer noch günstig“, meint **Christoph Schultes**, Chief Equity Analyst Österreich bei der **Erste Group**. „Die aktuellen Kurse spiegeln bereits einen Wirtschaftsaufschwung und eine Verbesserung der Unternehmensergebnisse wider. Eine vollständige Erholung und eine Rückkehr zu Gewinnniveaus von 2019 sind jedoch noch nicht eingepreist.“ Das ATX-Kursziel der Experten lautet 3.250 Punkte, woraus sich ein Potenzial von 6,8 Prozent errechnet. Für unsere Depotmitglieder mit Bezug zum österreichischen Leitindex wäre das ein positives Szenario. Der **Discounter** der **Raiffeisen Centrobank** etwa würde im September 2021 zum Maximalbetrag von 22,00 Euro getilgt. Da auf aktueller Kursbasis kaum noch Restrendite übrig ist, tauschen wir

in ein Papier mit Cap bei 3.000 Zählern. Sollte der ATX im September dieses Jahres oberhalb dieser Marke stehen, können Anleger mit dem Discounter einen Ertrag von 8,6 Prozent erzielen. **Zum Musterdepot mit tagesaktuellen Kursen gelangen Sie per Klick auf: [www.zertifikate-austria.at](http://www.zertifikate-austria.at) >>>.**



Seit dem Jahreswechsel liegt das Z.AT-Depot mit 1,5 Prozent vorn.

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## Investieren in eine grüne Zukunft.

### ERSTE Green Invest Garant 90% Anleihe

- Anleihe mit nachhaltigem, breit gestreutem Anlagemix
- Veranlagung nach ökologischen, sozialen und ethischen Standards
- 90%-Mindestrückzahlungsgarantie besteht nur zur Fälligkeit
- Emittentenrisiko beachten

**Mehr erfahren!**

produkte.erstegroup.com

**Wichtige rechtliche Hinweise:** Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Der Prospekt bzw. der Basisprospekt, die Endgültigen Bedingungen, allfällige Nachträge, ggf. Basisinformationsblatt („BIB“) liegen für alle interessierten AnlegerInnen unter der Adresse Am Belvedere 1, 1100 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos auf. Eine elektronische Fassung der Dokumente ist ferner auf der Website der Erste Group Bank AG [www.erstegroup.com/prospekte/snp](http://www.erstegroup.com/prospekte/snp) abrufbar.

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Zertifikate-Jahresauftakt

„Was für ein turbulenter Jahresbeginn! Die Vorgänge um das Capitol in Washington und das Auftauchen einer aggressiven Mutation des Corona-Virus standen nicht auf der Liste der zu erwarteten Ereignisse“, sagt **Uwe Kolar, Mitglied des Vorstands des Zertifikate Forum Austria (ZFA)**. „Beruhigend ist, dass sich die Börsen von solchen Überraschungen nicht beeindruckt gezeigt haben.“ Einen Blick in die nahe Zukunft will das ZFA beim Jahresauftakt am 28. Jänner wagen. Der ZFA-Vorstand hat unter Berücksichtigung der derzeit erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Covid-19 und aufgrund des erfolgreichen Online-Kongresses & Awards im September 2020 beschlossen, den Zertifikate Jahresauftakt wieder als digitales Event zu organisieren. Das Programm verspricht Hochspannung: **Thomas Wulf, Generalsekretär der EUSIPA**, berichtet über die Vorhaben von Rat und Kommission und deren erwartbare Auswirkungen auf die europäische Finanzszene. **Stefan Bruckbauer** wird makroökonomische Perspektiven aufzeigen. Zu der Veranstaltung, die vom **Österreichischen Verband Financial Planners** akkreditiert wurde, kann man sich über folgenden Link anmelden: [hier klicken >>>](#).

## Wiener Börse feiert 2021 ihren 250. Geburtstag

2021 steht im Zeichen eines österreichischen Finanzmarkt-Jubiläums: Heuer wird die **Wiener Börse** 250 Jahre alt. Gegründet 1771 von **Maria Theresia**, ist sie eine der ältesten Nationalbörsen weltweit. Doch nicht nur Tradition, auch modernste Technologien und ein immer vorwärts gerichteter Blick kennzeichnen die heimische Börse. Aus diesem Anlass startet die Wiener Börse ein Zukunftsforum und lädt heuer regelmäßig nationale und internationale Experten dazu ein, über Innovation, den Wandel und die Wirtschaft der Zukunft zu diskutieren.

Eröffnet wird das Jubiläumsjahr mit einer Gratulation von **Bundespräsident Alexander Van der Bellen**: „Die Wiener Börse hat eine spannende Reise gemacht. Maria Theresia holte fortschrittliche Geister nach Wien, kurbelte die Wirtschaft an und legte dabei den Grundstein für unsere heutige Börse. Diese spielt auch heute eine entscheidende Rolle. Bei der Bewältigung der Pandemie brauchen die Betriebe Mut, Zuversicht und natürlich ausreichend Eigenkapital. Dann kann es auch schneller wieder bergauf gehen.“ **Seine vollständige Videobotschaft ist auf der Website der Wiener Börse zu sehen, und zwar per Klick auf folgenden Link: [www.wienerborse.at](http://www.wienerborse.at) >>>**.

Bulle und Bär: Die **Wiener Börse** hat 2021 allen Grund zum Feiern, sie wird 250 Jahre alt.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

onemarkets by  
**HypoVereinsbank**  
 Member of **UniCredit**

## HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn  
bleiben und  
hoch punkten.

**MEHR INFOS**

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.550 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.